



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

OBST UND GEMÜSE | März 2026

03. AUSGABE 2026

Marktübersicht
Preisbericht Österreich
Apfellagerstand
Außenhandel
Grafiken International

I	MARKTÜBERSICHT	3
II	PREISBERICHT ÖSTERREICH	5
	A) Gemüse/Obst – Erzeugerpreise NÖ	5
	B) Kartoffeln – Erzeugerpreise NÖ	5
	C) Apfel – Großhandelspreise* Ö	6
	D) Obst - Abgabepreise Inzersdorf	7
	E) Gemüse, Kartoffeln - Abgabepreise Inzersdorf	8
III	GRAFIKEN ÖSTERREICH	9
	F) Apfel – Preisentwicklung Österreich	9
	G) Apfel – Preisentwicklung ausgewählter Sorten	9
	H) Karotten – Erzeugerpreise NÖ	10
	I) Zwiebel – Erzeugerpreise NÖ	10
	J) Erdäpfel – Erzeugerpreise NÖ	10
IV	APFELLAGERSTAND	11
	K) AMA- Lagerstand Apfel*	11
	L) Österreich – Lagerbestand Jahresvergleich	12
V	AUSSENHANDEL	13
	M) Ausfuhren – Einfuhren	13
	N) Ausfuhren – Einfuhren	14
VI	GRAFIKEN INTERNATIONAL	15
	O) Apfel – Großhandelspreise EU4	15
	P) Apfel – Lagerstand International	15
	Q) Apfel – Lagerstand in Tonnen EU4	16

I MARKTÜBERSICHT

Klima und Frost

Die Witterung im März 2026 war in Österreich durch stabiles, frühlingshaft und warmes Hochdruckwetter geprägt. Trotz grundsätzlich erhöhter Frostgefahr infolge klarer Nächte traten nur vereinzelt Frostereignisse auf, ohne versorgungsrelevante Schäden. Demgegenüber steht ein markantes Niederschlagsdefizit von rund 58 % gegenüber dem langjährigen Mittel, mit besonders trockenen Bedingungen im Waldviertel, in der Steiermark, im Südburgenland und in Kärnten.

Die Vegetationsentwicklung verlief einmal mehr zum Referenzzeitraum deutlich verfrüht. Die Marillenblüte setzte rund zehn Tage früher ein und war in der Wachau bereits Mitte April abgeschlossen. Apfelanlagen befinden sich in Vollblüte, bei bislang überwiegend guten Witterungsbedingungen für Bestäuber.

Apfelmarkt weiterhin gut versorgt

Im März präsentierte sich der Apfelmarkt in Österreich gut versorgt, wobei weiterhin hohe Lagerbestände die Marktdynamik prägten. Die aktuellsten Außenhandelsdaten zeigen zum Vorjahr insgesamt eine 15 %ige Steigerung der Ausfuhren von österreichischen Qualitätsäpfeln, dennoch wirkt der europaweit erhöhte Warendruck, aber auch die schwachen Preise, dämpfend auf heimische Exportchancen. Im Besonderen in Richtung Deutschland, wo unsere Nachbarn Dank einer wieder erstarkten Ernte 2025 mit deutlichen Übermengen kämpfen. Die Großhandelsabgabepreise lagen im März stabil bei durchschnittlich 1,16 EUR/kg, jedoch unter dem Vorjahresniveau (-10 %). Die Lagerbestände beliefen sich auf 62.590 Tonnen, mit Schwerpunkt auf den Sorten Gala und Golden Delicious.

Verhaltener Start der Erdbeerkampagne

Der Erdbeermarkt war im ersten Quartal durch witterungsbedingt eingeschränkte Importverfügbarkeit geprägt, wodurch die Vermarktungsmengen um rund 25 % unter dem Vorjahr lagen. Seit Ende März ist eine Normalisierung des Angebots zu beobachten. Die Großhandelsabgabepreise lagen im März mit durchschnittlich 5,91 EUR/kg über dem Vorjahresniveau (+14 %).

Vermarktung von Karotten im ruhigen Fahrwasser

Im März setzte sich das ruhige und ausgeglichene Marktgeschehen bei Karotten fort. Die Inlandsnachfrage ist stabil, während saisonale Impulse – etwa durch das Ostergeschäft – unterstützend wirkten. Die Erzeugerpreise in Niederösterreich lagen im März bei durchschnittlich 40,50 EUR/dt unverändert zum Vormonat, jedoch rund 30 % unter dem Vorjahresniveau. Exportaktivitäten bleiben begrenzt, während die verfügbaren Angebotsmengen bis Ernteanschluss als überschaubar eingeschätzt werden.

Leichter Aufwärtstrend bei Zwiebelpreisen

Der Zwiebelmarkt zeigt eine weitgehend stabile Entwicklung mit leichter Tendenz zu festere Preisen. Steigende Exportpreise, sinkende Lagerbestände sowie der Übergang zu kostenintensiverer Kühlhausware führten zuletzt zu diesem Anstieg. Preisniveau auf Großhandelsebene im März bei durchschnittlich 16,50 EUR/dt, weiterhin rund 50 % unter dem Vorjahreswert.

Herausfordernde Räumung der Lagerkartoffelbestände

Am Erdäpfelmarkt besteht nach wie vor ein strukturelles Überangebot, sowohl in Österreich als auch auf EU-Ebene. Dieses wirkt auch dämpfend auf die Exportmöglichkeiten. Die Nachfrage aus dem Lebensmitteleinzelhandel, der Gastronomie und dem Tourismussektor entwickelte sich zuletzt saisonal stabil, reichte jedoch nicht aus, um die vorhandenen Mengen deutlich zu reduzieren. Die Erzeugerpreise für Lagerkartoffeln lagen im März unverändert bei durchschnittlich 15,00 EUR/dt. Der Handel zeigt weiterhin Bereitschaft, altertümliche Ware länger zu listen, um bestehende Lagerbestände abzubauen.

II PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Gemüse/Obst – Erzeugerpreise NÖ

Häufigste Erzeugerpreise Niederösterreich, exkl. USt.

Erzeugnis/Woche (in Euro je dt, netto)	KW 10		KW 11		KW 12		KW 13	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Zwiebel lose, sortiert in Kisten	10,00	13,00	10,00	13,00	10,00	13,00	10,00	13,00
Karotten 5 kg Sack, ab Rampe	38,00	43,00	38,00	43,00	38,00	43,00	38,00	43,00
Sellerie 5 kg Sack, ab Rampe, Ernte 2024	70,00	75,00	70,00	75,00	70,00	75,00	70,00	75,00
Kraut weiß, je kg	33,00	40,00	33,00	40,00	33,00	40,00	33,00	40,00
Kraut rot, je kg	40,00	45,00	40,00	45,00	40,00	45,00	40,00	45,00

Quelle: LK NÖ

B) Kartoffeln – Erzeugerpreise NÖ

Häufigste Erzeugerpreise Niederösterreich, exkl. USt.

Kartoffeln (in Euro je dt, netto)	KW 10		KW 11		KW 12		KW 13	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Festkochende Sorten	10,00	20,00	10,00	20,00	10,00	20,00	10,00	20,00
Vorwiegend festkochende Sorten	10,00	20,00	10,00	20,00	10,00	20,00	10,00	20,00

Quelle: LK NÖ

C) Apfel – Großhandelspreise* Ö

Durchschnittliche Großhandelspreise ab Rampe inkl. Sortierung und Verpackung, in EUR/kg exkl. USt., sämtliche Verkaufseinheiten

Äpfel konventionell (Klasse I)	KW 10	KW 11	KW 12	KW 13	gew. Ø März	+/- zu Februar in %
Arlet	0,88	-	0,86	-	0,86	15
Braeburn	0,91	0,90	1,15	1,20	1,00	9
Elstar	1,43	1,30	1,32	1,21	1,30	2
Evelina	1,12	1,12	1,12	1,05	1,10	-8
Fuji	-	1,36	1,30	1,18	1,30	-
Gala	1,10	1,11	1,07	1,09	1,09	-1
Golden Delicious	0,91	0,96	0,94	0,94	0,94	-1
Granny Smith	1,18	1,07	1,11	1,20	1,13	-5
Jonagold	0,97	0,86	-	-	0,94	-7
Kronprinz Rudolf	1,85	1,88	1,63	1,71	1,74	1
Pinova	-	1,04	1,03	1,03	1,01	1
Sonstige Sorten	1,48	1,49	1,54	1,41	1,48	6
Summe Apfel konventionell	1,14	1,15	1,19	1,16	1,16	-2

Äpfel biologisch (Klasse I,II)	KW 10	KW 11	KW 12	KW 13	gew. Ø März	+/- zu Februar in %
BIO-Braeburn	-	1,71	1,53	1,51	1,97	-
BIO-Gala	1,90	1,78	1,79	1,78	1,81	4
BIO-Golden Delicious	1,22	-	-	1,13	1,12	8
BIO-Pinova	1,30	2,30	1,09	1,33	1,50	-4
BIO-Topaz	1,63	1,64	1,78	1,61	1,67	-5
BIO-Sonstige Sorten	1,91	1,83	1,79	1,86	1,85	1
Summe Apfel bio	1,84	1,77	1,71	1,74	1,78	1

Quelle: AMA

• Vorläufig! In Folge von Nachmeldungen und Korrekturen kann es rückwirkend zu Preisänderungen kommen.
 (-) keine Daten verfügbar bzw. aus Datenschutz nicht zu veröffentlichen

Weitere Großhandelsabgabepreise von Obst und Gemüse finden Sie [hier](#).

D) Obst - Abgabepreise Inzersdorf

Auswahl Großhandelspreise Großgrünmarkt Wien in EUR/kg, exkl. USt., bei Abholung

Produkt	Einheit	Ursprung	KW 10		KW 11		KW 12		KW 13	
			von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Äpfel	kg	Italien	0,92	3,00	0,92	2,80	0,92	3,00	0,90	3,50
	kg	Österreich	1,00	2,50	1,30	2,50	1,30	2,50	1,00	2,50
	kg	Polen	1,40	1,40	0,90	1,40	1,40	1,40	1,40	1,50
Bananen	kg	Südamerika	1,20	2,50	1,20	1,94	1,20	2,00	1,20	1,94
Birnen	kg	Südafrika	1,50	2,90	1,48	2,88	1,50	3,00	1,40	3,80
	kg	Türkei	2,50	2,75	2,50	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80
	kg	Italien	1,76	4,80	1,60	4,80	0,92	3,00	1,40	4,50
Brombeeren	kg	Niederlande	25,33	25,33	25,33	25,33	-	-	25,33	25,33
	kg	Portugal	28,00	28,00	28,40	28,40	30,00	30,00	30,80	30,80
Clementinen	kg	Argentinien	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20
	kg	Italien	-	-	1,80	2,80	1,80	3,50	1,22	3,50
Erdbeeren	kg	Griechenland	-	-	7,29	7,29	6,60	6,60	6,00	6,00
	kg	Belgien	-	-	29,20	29,20	32,70	32,70	29,10	29,10
	kg	Italien	5,00	12,00	7,00	11,00	6,00	11,00	6,50	11,00
Heidelbeeren	kg	Peru	10,00	19,00	18,67	18,67	-	-	20,00	20,00
	kg	Marokko	18,40	18,40	19,20	19,20	10,00	24,00	24,00	24,00
Himbeeren	kg	Portugal	30,00	30,00	31,20	31,20	-	-	42,00	42,00
	kg	Marokko	11,00	32,00	12,00	32,00	-	-	32,00	42,00
	kg	Mexiko	-	-	38,00	38,00	32,00	32,00	38,00	38,00
Mandarinen	kg	Italien	-	-	2,00	3,80	3,80	3,80	3,00	3,80
Nektarinen	kg	Südafrika	4,00	10,00	2,50	2,50	3,20	3,20	4,00	4,00
Orangen	kg	Spanien	0,50	2,20	1,30	2,20	0,50	1,90	0,50	2,80
	kg	Griechenland	2,00	2,00	2,05	2,05	2,00	2,05	2,45	2,45
	kg	Italien	1,50	3,20	1,23	2,20	1,23	3,50	1,22	3,50
	kg	Südafrika	1,67	3,15	1,00	3,15	1,70	3,70	1,67	3,70
	kg	Ägypten	0,93	1,70	0,81	1,73	0,80	2,00	0,80	1,73
Pflaumen	kg	Türkei	1,50	1,65	1,30	1,30	-	-	-	-
	kg	Südafrika	1,67	3,15	1,00	3,15	1,70	3,70	1,67	3,70
	kg	Chile	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,30	-	-
Trauben	kg	Namibia	-	-	4,33	4,33	4,30	4,30	4,00	4,50
	kg	Brasilien	4,00	4,00	2,80	2,80	5,00	5,00	5,00	5,00
Wassermelonen	kg	Brasilien	2,80	2,80	-	-	2,80	2,80	-	-
	kg	Costa Rica	2,20	2,20	-	-	-	-	-	-
	kg	Marokko	2,80	2,80	2,80	2,80	1,80	2,80	1,80	2,50
Zuckermelonen	Stk	Brasilien	-	-	1,80	3,50	-	-	1,00	3,50
	Stk	Italien	1,50	2,90	2,50	2,90	-	-	-	-

 Quelle: MA 59, <https://www.wien.gv.at/wirtschaft/betriebe/maerkte/grossmarkt> (-) keine Daten verfügbar

E) Gemüse, Kartoffeln - Abgabepreise Inzersdorf

Auswahl Großhandelspreise Großgrünmarkt Wien in EUR/kg, exkl. USt, bei Abholung

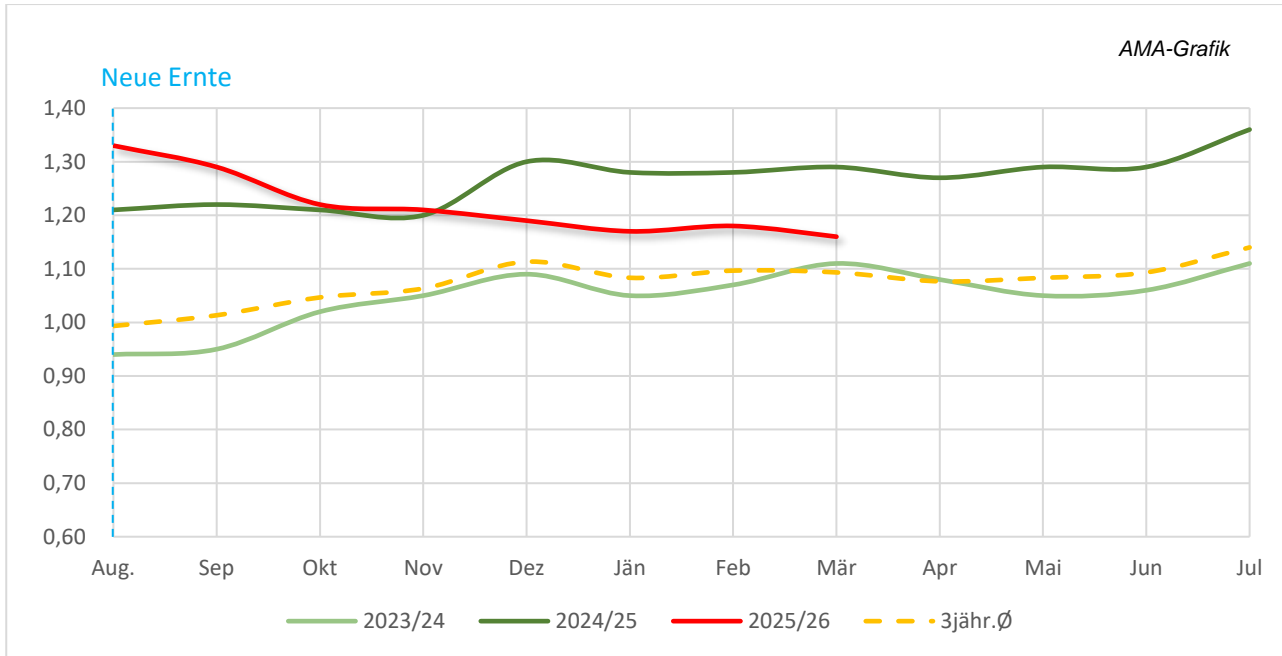
Produkt	Einheit	Ursprung	KW 10		KW 11		KW 12		KW 13	
			von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Brokkoli	Stk	Italien	1,30	2,00	0,89	2,00	1,50	1,70	1,00	1,80
	Stk	Spanien	-	-	2,30	2,30	2,50	2,50		
Chinakohl	Stk	Österreich	1,00	1,20	1,35	1,35	1,20	1,35	1,35	1,35
	Stk	Polen	1,20	1,32	1,00	1,00	-	-	-	-
Eisbergsalat	Stk	Spanien	1,00	1,50	0,99	1,40	1,00	1,40	0,59	1,40
	Stk	Italien	1,10	1,40	-	-	1,10	1,10	-	-
Gelbe Rüben	kg	Polen	0,60	0,80	0,60	0,78	0,70	0,78	0,70	0,80
	kg	Österreich	1,40	2,00	1,00	1,40	1,30	1,40	1,00	1,40
Gemüsepaprika	kg	Türkei	-	-	-	-	3,40	5,20	3,40	4,75
	kg	Ungarn	3,40	4,40	3,60	4,40	3,50	4,40	-	-
	kg	Italien	3,80	7,00	3,80	5,00	3,80	5,00	-	-
Gurken	Stk	Österreich	0,80	0,83	0,83	1,40	0,80	1,65	0,83	1,65
	Stk	Spanien	0,90	1,50	1,30	1,80	1,30	1,30	1,30	1,42
	Stk	Niederlande	1,00	1,50	0,79	0,90	0,63	0,90	0,63	0,66
Karfiol	Stk	Italien	1,50	1,65	1,50	2,17	1,50	1,90	1,75	2,23
	Stk	Spanien	-	-	1,92	1,92	-	-	-	-
Kartoffeln	kg	Frankreich	2,00	3,60	1,04	3,60	1,00	1,85	1,00	1,50
	kg	Österreich	0,30	1,50	0,30	1,50	0,35	1,70	0,50	1,70
	kg	Italien	1,00	2,00	1,00	1,60	1,12	1,60	1,00	1,60
Karotten	kg	Polen	0,80	0,80	-	-	-	-	-	-
	kg	Österreich	0,60	1,10	0,60	1,20	0,60	1,20	0,60	1,20
	kg	Italien	1,10	1,70	1,00	1,20	1,20	1,70	1,20	1,20
Kohl	kg	Italien	1,00	2,00	2,00	2,00	-	-	2,00	2,20
Kohlrabi	Stk	Österreich	0,70	1,00	0,70	1,00	0,70	1,00	0,70	1,00
	Stk	Italien	0,50	1,50	0,60	0,72	0,50	0,72	0,40	0,64
Kopfsalat	Stk	Italien	1,00	1,50	1,17	1,40	1,00	4,80	1,17	1,40
Paradeiser	kg	Spanien	-	-	2,40	4,67	2,50	5,55	2,50	4,70
	kg	Italien	1,30	4,80	2,40	4,40	2,50	2,80	-	-
	kg	Türkei	1,80	2,00	2,20	2,33	2,30	3,00	2,33	3,00
	kg	Niederlande	2,00	6,00	1,72	4,30	6,00	6,40	3,20	6,30
Pastinaken	kg	Polen	-	-	0,98	1,30	0,98	0,98	0,98	1,00
	kg	Österreich	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	-	-
Radieschen	Bund	Italien	0,35	0,95	0,60	0,95	0,65	0,80	0,65	1,00
	Bund	Österreich	0,50	0,50	-	-	-	-	-	-
	Bund	Deutschland	0,90	1,00	0,93	0,93	1,00	1,00	0,93	0,93
Rotkraut	kg	Österreich	0,85	1,20	0,85	1,20	0,85	1,20	0,85	0,85
	kg	Polen	0,45	1,50	0,50	0,70	0,50	0,70	-	-
Rote Rüben	kg	Polen	0,50	0,65	0,49	0,90	0,49	0,90	0,49	0,90
Sellerie	kg	Polen	0,78	1,50	0,70	0,78	0,50	0,78	0,70	0,80
Spargel	kg	Italien	13,00	19,00	11,00	18,00	8,00	16,00	-	-
Vogerlsalat	kg	Italien	6,50	15,00	6,50	15,00	6,50	11,00	6,50	15,00
Weißkraut	kg	Österreich	0,70	1,00	0,70	1,00	0,70	1,00	1,00	1,00
	kg	Polen	0,70	0,80	0,50	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70

 Quelle: MA 59, <https://www.wien.gv.at/wirtschaft/betriebe/maerkte/grossmarkt/> (-) keine Daten verfügbar

III GRAFIKEN ÖSTERREICH

F) Apfel – Preisentwicklung Österreich

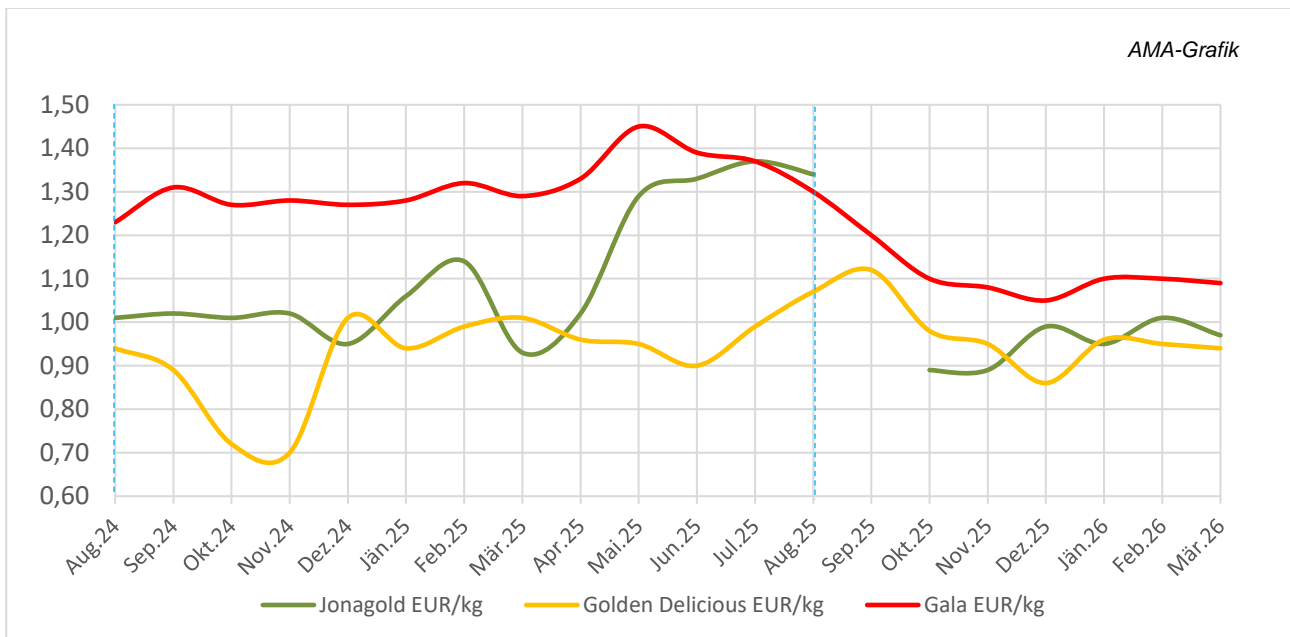
Durchschnittlicher, gewichteter Großhandelspreis, konventionell, ab Rampe in EUR/kg, ohne USt., Klasse I, sämtliche Verkaufseinheiten



Quelle AMA

G) Apfel – Preisentwicklung ausgewählter Sorten

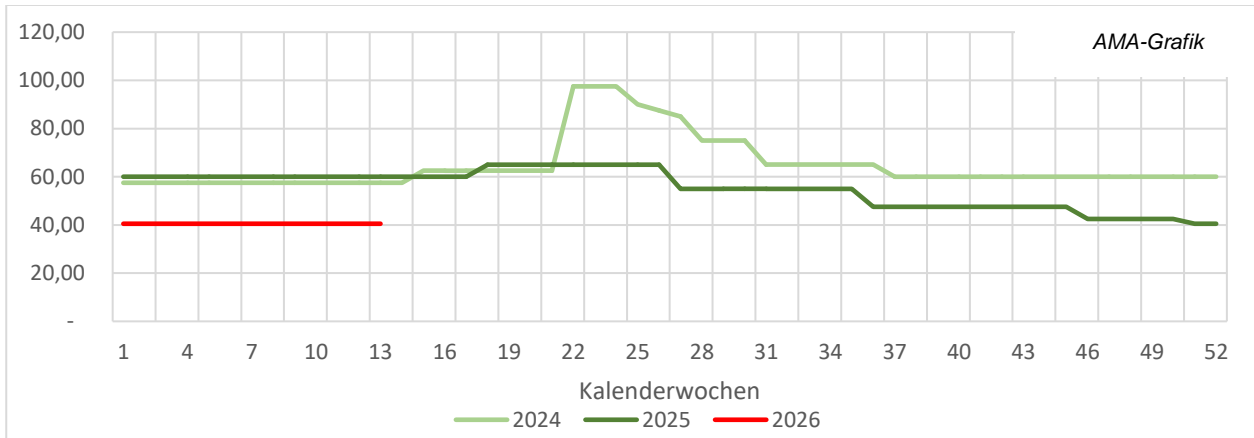
Großhandelspreis ab Rampe Klasse I, konventionell, inkl. Verpackung und Sortierung, exkl. USt., sämtliche Verkaufseinheiten in EUR/kg



Quelle AMA
(Sept.25, Jonagold keine Daten verfügbar)

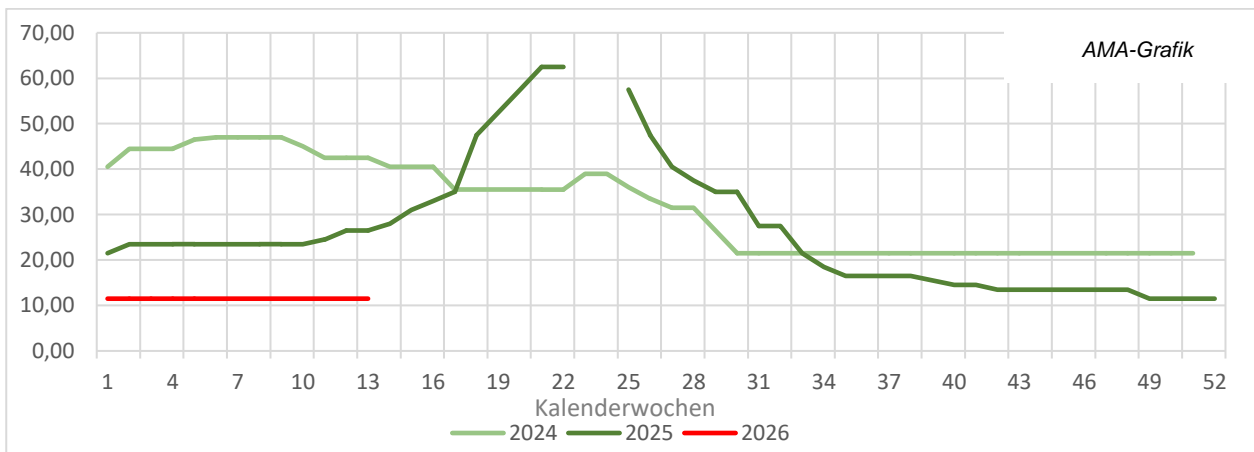
H) Karotten – Erzeugerpreise NÖ

Preise ab Rampe in EUR/dt, exkl. USt., gängigste Größensortierung



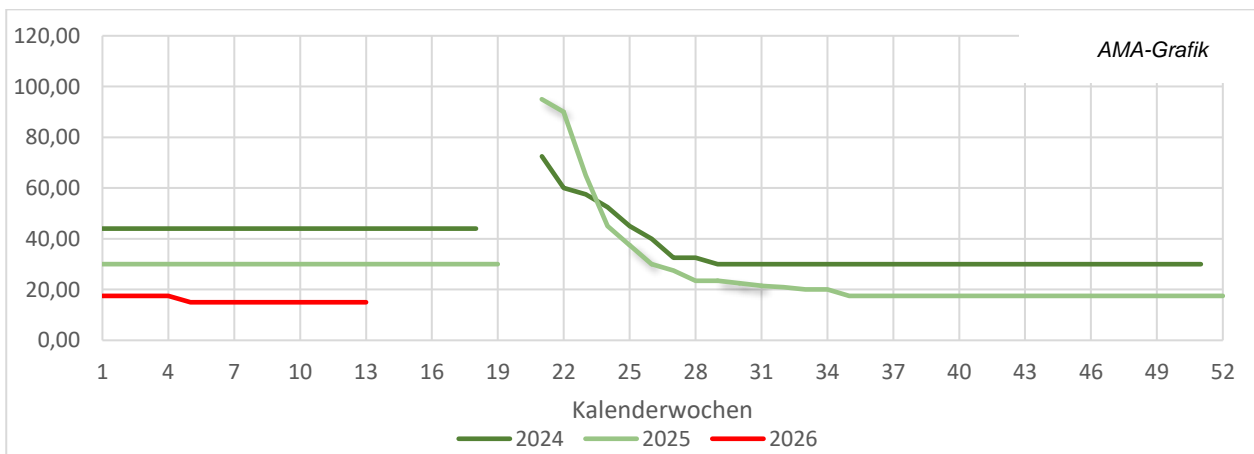
I) Zwiebel – Erzeugerpreise NÖ

Preise ab Rampe in EUR/dt, exkl. USt., gängigste Größensortierung



J) Erdäpfel – Erzeugerpreise NÖ

Preise ab Rampe in EUR/dt, exkl. USt., gängigste Größensortierung



Quelle: LK NÖ

IV APFELLAGERSTAND

K) AMA- Lagerstand Apfel*

Konventionell & biologisch in Tonnen, alle Bundesländer

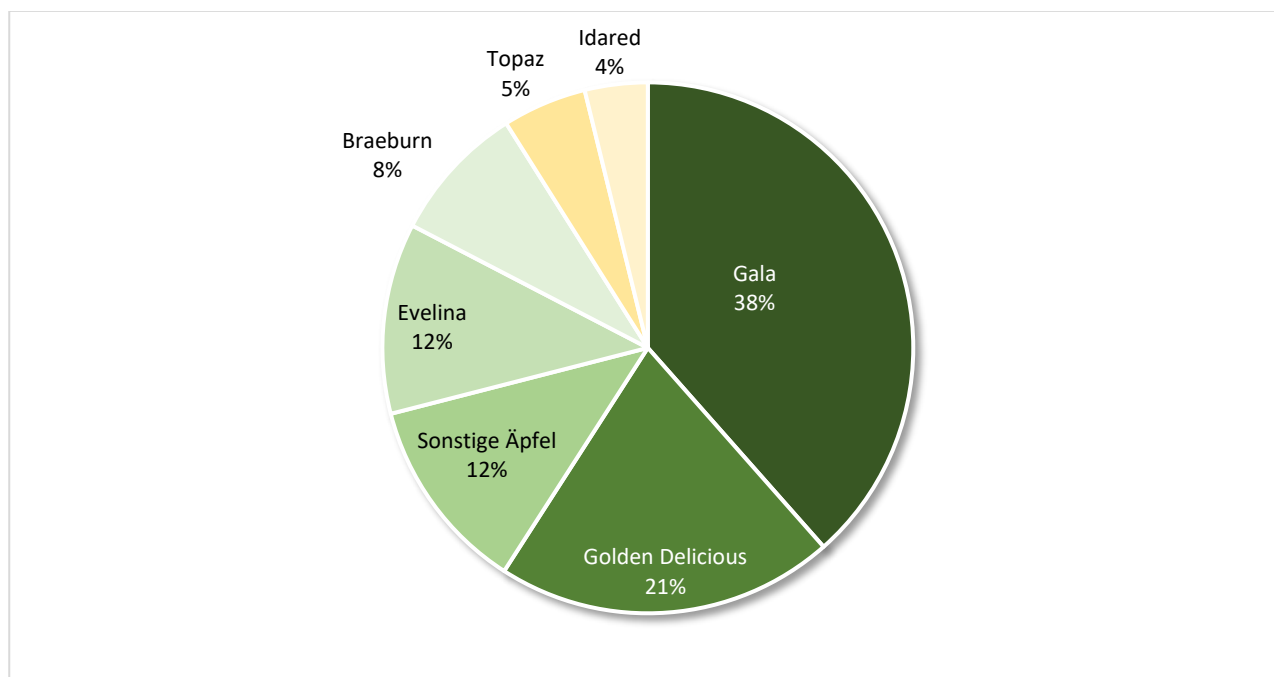
Sorten**	01.02.2026	Abweichung in t	01.03.2026	Abweichung in %
Braeburn	4.694	-358	4.336	-8%
Elstar	1.964	-478	1.486	-24%
Evelina	7.025	-1.042	5.982	-15%
Fuji	2.006	-122	1.884	-6%
Gala	22.583	-2.765	19.818	-12%
Golden Delicious	12.043	-1.425	10.618	-12%
Granny Smith	922	-196	726	-21%
Idared	1.995	-23	1.972	-1%
Pinova	298	-85	213	-29%
Topaz	3.276	-634	2.642	-19%
Sonstige Äpfel	6.941	-812	6.129	-12%
Summe bio & konv.	71.083	-8.493	62.590	-12%

Quelle: AMA

* In Folge von Nachmeldungen kann es rückwirkend zu Änderungen und Mengenverschiebungen kommen.

** aus Datenschutzgründen nicht alle erfassten Sorten tabellarisch angeführt

Anteile Tafeläpfel aus Erwerbsanlagen (bio. u. konv.) in %

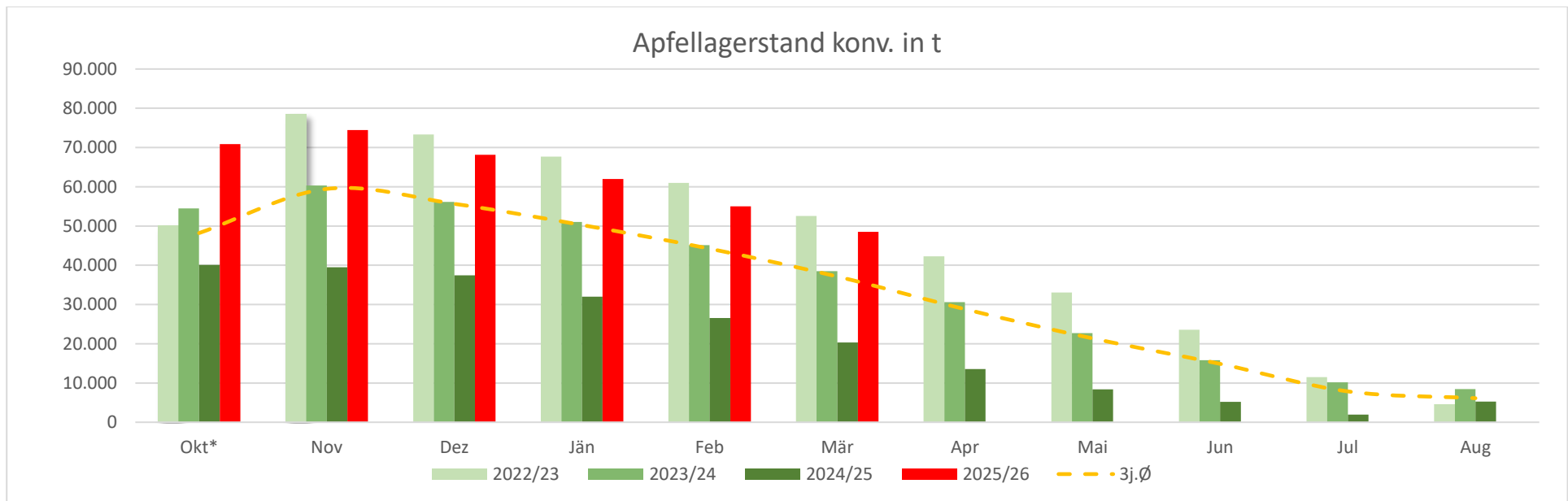


Quelle: AMA

L) Österreich – Lagerbestand Jahresvergleich

Jahresvergleich von Tafeläpfeln, konventionell in Tonnen

Wirtschaftsjahr	Okt*	Nov	Dez	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug
2022/23	50.090	78.592	73.335	67.682	60.981	52.586	42.273	33.030	23.596	11.519	4.599
2023/24	54.455	60.295	56.152	51.034	45.116	38.478	30.590	22.685	15.828	10.150	8.475
2024/25	40.076	39.480	37.458	32.025	26.549	20.316	13.573	8.376	5.205	1.917	5.289
2025/26	70.894	74.435	68.171	62.000	54.984	48.507	-	-	-	-	-
3j. Ø	48.207	59.456	55.648	50.247	44.215	37.126	28.812	21.364	14.877	7.862	6.121



Quelle: AMA

* (-) keine Daten verfügbar bzw. nicht veröffentlich

In Folge von Nachmeldungen und Erntewechsel kann es rückwirkend zu Änderungen und Mengenverschiebungen kommen, Aufgrund Saisonwechsel Sept. nicht zu veröffentlichen

Quelle: AMA (aufgrund Saisonwechsel Sept. nicht zu veröffentlichen)

V AUSSENHANDEL

M) Ausfuhren – Einfuhren

in Wert, AT- alle Länder

Wert in 1.000 EUR	AUSFUHR			EINFUHR		
	01/2025	01/2026	+/- in %	01/2025	01/2026	+/- in %
K07: Gemüse, Pflanzen, Wurzeln u. Knollen f. Ernährungszwecke	21.459	21.271	-1	100.016	85.047	-15
K0701: Kartoffeln frisch o gekühlt	1.862	758	-59	3.409	2.856	-16
K0702: Tomaten frisch o gekühlt	4.555	3.538	-22	15.803	12.574	-20
K0703: Speisezwiebeln Knoblauch udgl fri gek	4.542	3.753	-17	4.305	3.068	-29
K0704: Genießb Kohlarten,Gatt Brassica fr gek	725	824	14	6.651	5.914	-11
K0705: Salate Zichorien-Endiviensalate fr gek	535	588	10	10.750	8.458	-21
K0706: Karotten W/R Rüben Knollensell..fr gek	698	881	26	2.429	2.005	-17
K0707: Gurken frisch o gekühlt	392	697	78	9.124	8.812	-3
K07092000: Spargel, frisch oder gekühlt	43	47	8	119	90	-24
K08: Genießb. Früchte u. Nüsse; Schalen v. Zitrusfr. od. Melonen	22.801	25.363	11	131.321	122.661	-7
K0803: Bananen frisch o getrocknet	714	722	1	13.671	13.330	-2
K0804: Datteln Feigen Ananas Avocado Guaven u	1.470	1.653	12	11.765	10.921	-7
K0805: Zitrusfrüchte frisch o getrocknet	1.840	2.221	21	28.424	24.977	-12
K0806: Weintrauben frisch o getrocknet	2.318	1.719	-26	11.371	8.183	-28
K0807: Melonen u Papaya-Früchte frisch	20	38	94	1.320	1.116	-15
K0808: Äpfel Birnen Quitten frisch	2.637	3.057	16	5.090	4.524	-11
K0809: Marillen Kirschen Pfirsiche udg frisch	44	22	-51	475	483	2
K08101000: Erdbeeren, frisch	320	396	24	5.665	4.104	-28
K08102010: Himbeeren, frisch	279	316	13	5.420	4.464	-18
K08104030: Heidelbeeren der Art Vaccinium myrtillus, frisch	90	87	-3	6.477	4.707	-27

Quelle: Statistik Austria
 (-) keine Daten verfügbar

N) Ausfuhren – Einfuhren

in Menge, AT- alle Länder

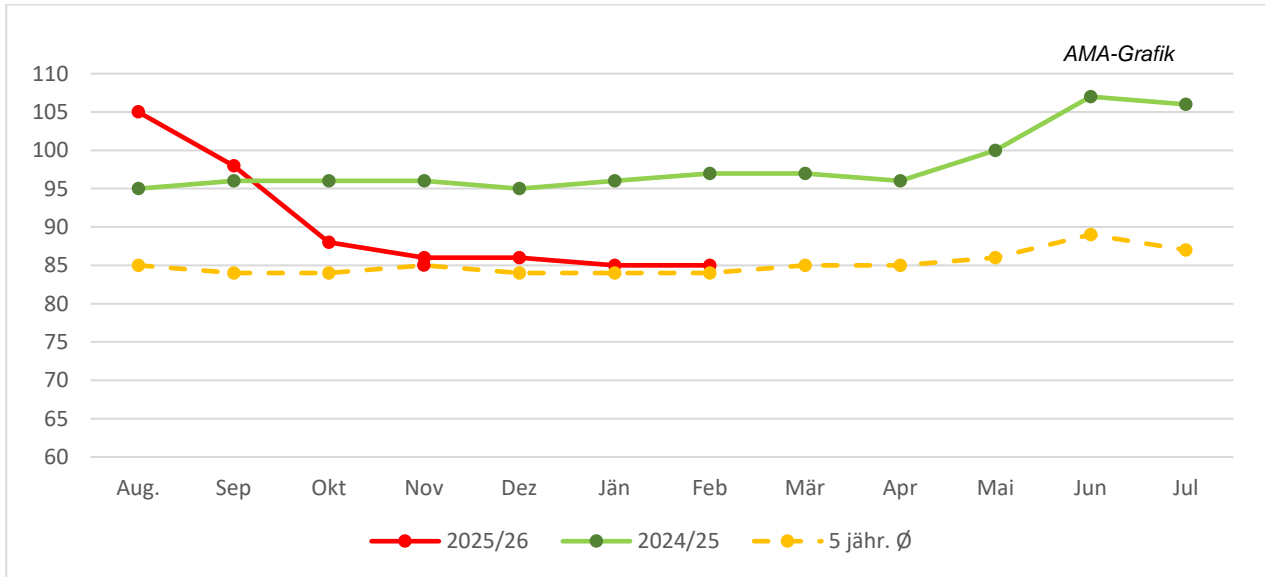
Menge in 1.000 kg	AUSFUHR			EINFUHR		
	01/2025	01/2026	+/- in %	01/2025	01/2026	+/- in %
K07: Gemüse, Pflanzen, Wurzeln u. Knollen f. Ernährungszwecke	25.744	27.292	6	54.997	47.741	-13
K0701: Kartoffeln frisch o gekühlt	3.448	3.670	6	9.731	12.295	26
K0702: Tomaten frisch o gekühlt	2.095	1.703	-19	6.958	5.596	-20
K0703: Speisezwiebeln Knoblauch udgl fri gek	13.754	14.349	4	1.728	1.377	-20
K0704: Genießb Kohlarten,Gatt Brassica fr gek	366	454	24	3.803	3.398	-11
K0705: Salate Zichorien-Endiviensalate fr gek	180	154	-14	4.268	3.326	-22
K0706: Karotten W/R Rüben Knollensell...fr gek	876	945	8	2.874	1.335	-54
K0707: Gurken frisch o gekühlt	213	283	33	4.683	3.356	-28
K07092000: Spargel, frisch oder gekühlt	3	4	35	14	11	-18
K08: Genießb. Früchte u. Nüsse; Schalen v. Zitrusfr. od. Melonen	8.069	8.233	2	65.442	57.922	-11
K0803: Bananen frisch o getrocknet	536	577	8	13.610	13.226	-3
K0804: Datteln Feigen Ananas Avocado Guaven u	269	279	3	4.772	3.855	-19
K0805: Zitrusfrüchte frisch o getrocknet	1.301	1.277	-2	22.047	18.428	-16
K0806: Weintrauben frisch o getrocknet	855	495	-42	3.554	2.817	-21
K0807: Melonen u Papaya-Früchte frisch	6	22	272	863	916	6
K0808: Äpfel Birnen Quitten frisch	2.399	2.751	15	5.977	6.418	7
K0809: Marillen Kirschen Pfirsiche udg frisch	22	6	-70	171	181	6
K08101000: Erdbeeren, frisch	49	54	11	966	616	-36
K08102010: Himbeeren, frisch	27	26	-4	490	412	-16
K08104030: Heidelbeeren der Art Vaccinium myrtillus, frisch	12	11	-10	980	722	-26

Quelle: Statistik Austria
 (-) keine Daten verfügbar

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

O) Apfel – Großhandelspreise EU4

Basis: Repräsentative Märkte/Großhandelspreise in EUR/dt, exkl. USt., der größten Produzenten (IT, PL, DE, FR)

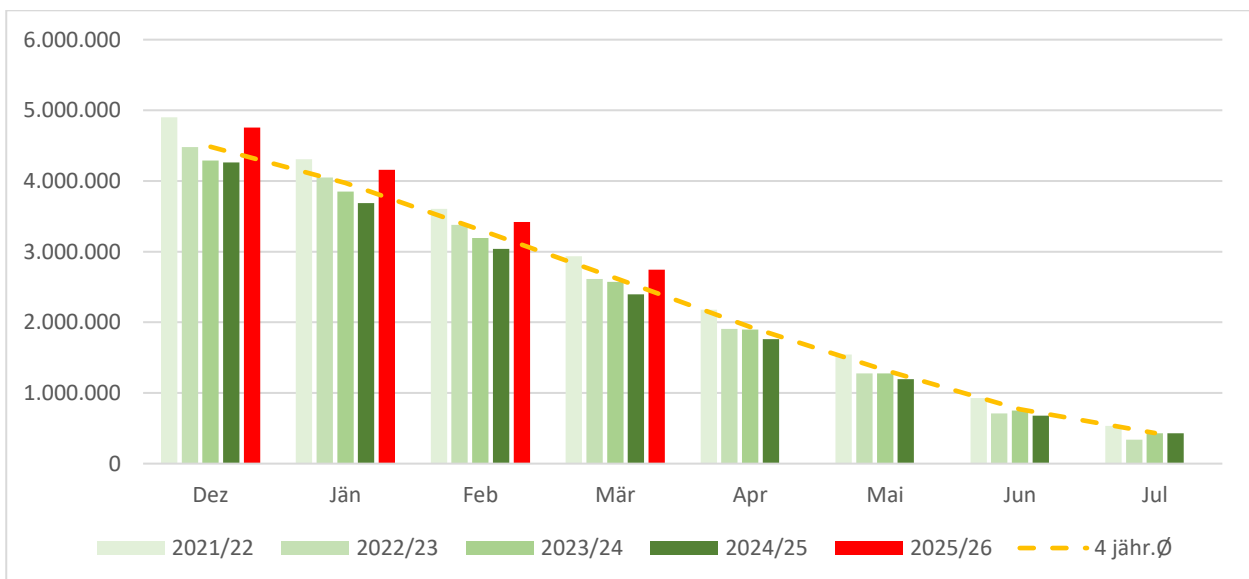


Stand 26.03.26

Quelle: [Europäische Kommission](#)

P) Apfel – Lagerstand International*

in Tonnen



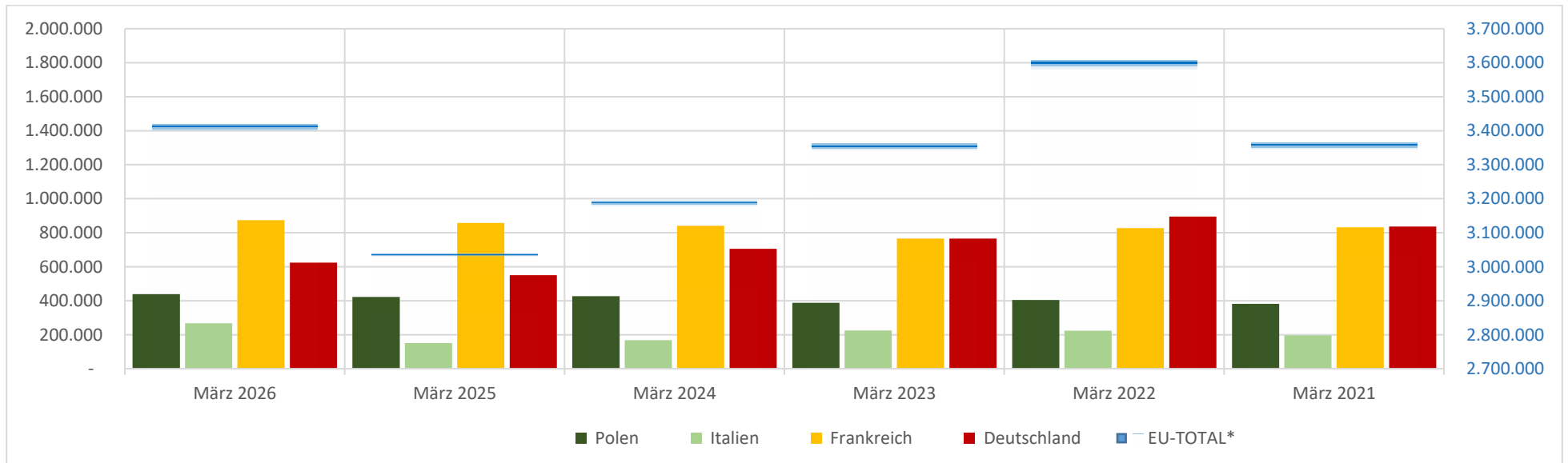
Stand 01.03.26

Quelle: [Europäische Kommission](#)

Q) Apfel – Lagerstand in Tonnen EU4*

in Tonnen (Deutschland, Frankreich, Italien, Polen & EU-Total)

	März 2026	März 2025	März 2024	März 2023	März 2022	März 2021	+/- zum Vorjahr in %	+/- zum 5 jähr. Durchschnitt in %
Frankreich	439.423	421.607	426.144	387.016	404.387	381.899	4	9
Deutschland	267.436	150.724	168.086	224.434	224.165	197.117	77	39
Italien	873.268	857.222	840.853	765.354	827.458	831.226	2	6
Polen	624.000	550.000	706.000	765.000	895.000	837.000	13	-17
EU-TOTAL*	3.419.767	3.038.976	3.193.280	3.361.111	3.606.979	3.364.544	13	3



Quelle: Europäische Kommissio

Der Marktbericht Obst und Gemüse erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Ende Mai erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abteilung 3/Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-0, Fax: +43 50 3151-396, E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Mag.^a Lena Karasz, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben in § 3 leg. cit. festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 leg. cit. der Aufsicht des gemäß Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, für Landwirtschaft zuständigen Mitglieds der Bundesregierung.

Hersteller: Eigendruck

Grafik/Layout: Agrarmarkt Austria; Bildnachweis: Pixabay

Alle Angaben in dieser Publikation erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr und ist eine Haftung der AMA und der Autorin bzw. des Autors ausgeschlossen.

Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>). Die Weiterverwendung der veröffentlichten Informationen ist ausdrücklich gewünscht und erlaubt. Bitte beachten Sie die damit verbundene Verpflichtung zur korrekten Zitierung.